

Mir kumme met allemann vorbei



2008 entstand aus den Nachwehen einer Tanzvorführung einiger Väter auf einem Abschlussfest in einem Eudenbacher Kindergarten die Männertanzgruppe **Nit fööhle, sons klatsch' et** .

Die Gruppe ist mittlerweile eine feste Größe im Sitzungskarneval und besteht aus aktiven Mitgliedern des TuS Eudenbach 1912 e.V. (18 Männer und 2 Trainerinnen) die den Verein auch ehrenamtlich unterstützen und deren Kinder in den verschiedenen Abteilungen des TuS Eudenbach sportlich aktiv sind.

Riesengroß waren Freude und Überraschung als bekannt wurde, dass der Prinz aus den Reihen von **Nit fööhle, sons klatsch' et** kommt. Beim Saisonauftakt auf der Prinzenproklamation in Eudenbach mussten die tanzenden Herren daher kurz vor dem Auftritt noch ein wenig umdisponieren ... Der Prinz weilte nämlich bereits quietsch vergnügt mit seiner holden Prinzessin auf der Bühne und stand für den Einmarsch nicht mehr zur Verfügung.

Die Freude über das erfolgreich gehütete Geheimnis war seiner Hoheit Gregor Weber und seinem Adjutanten Detlef Weber deutlich anzumerken. Die beiden ließen es sich natürlich nicht nehmen, ebenfalls das Tanzbein zu schwingen und hatten sichtlich Spaß an dieser "Doppelrolle".

Nach diesem erfolgreichen "Täuschungsmanöver" werden Trainingsfehlzeiten und Wehwechen jeglicher Art in der nächsten Session mit Sicherheit misstrauischer von den Tanzkollegen beobachtet.

Der Terminkalender der Herren füllte sich nun schneller als vielen lieb war und beim Einstudieren des neuen Tanzes war höchste Eile geboten. Bis zu drei Trainingseinheiten pro Woche waren erforderlich, um für die Sitzung der Großen Königswinterer Karnevalsgesellschaft am 07.01.2011 vorbereitet zu sein.

Kein leichtes Unterfangen, Tänzer, Trainerin und Betreuer terminlich zu vereinen, aber der Spagat gelang! Beim Auftritt vor 700 Jecken in Königswinter zwischen den Karnevalsurgesteinen Brings und Paveier konnten große Teile des neuen Tanzes präsentiert und beim Frühschoppen in Aegidienberg am 16.1. bereits der komplette Tanz als Zugabe dargeboten werden.

Besonders bedanken sich **Nit fööhle, sons klatsch' et** bei

den **Familien und Partnern**

.... für viel Verständnis und für die Unterstützung bei der Ausübung ihres Hobby's.

den **Trainerinnen und Betreuern**

.... für viel Geduld, den zum wiederholten Mal perfekten Tanz, der geopferten Freizeit und der Backstage-Unterstützung.

den **Sportfreunden Aegidienberg**

.... für große kameradschaftliche Unterstützung. Während der Schließungszeiten des Vereinsheims in Eudenbach stellten die Sportfreunde Aegidienberg den Tänzern unbürokratisch ihr Vereinsheim in Aegidienberg zur Verfügung und verfolgten sehr interessiert so manche Trainingsstunde.

Prinz, Prinzessin, Adjutanten und dem gesamtem Team

.... für exzellente Verpflegung, jede Menge Spaß und viel schmückendes Beiwerk.

den **Jecken aus dem Oberhau und allen Jecken von weit, weit weg**

.... für den Applaus, viel Lob und wenig Kritik.

Nit fööhle, sons klatsch´ et freuen sich jedenfalls wie jeck auf die Session und werden noch des Öfteren im Oberhau und darüber hinaus zu hören sein mit ihrem Schlachtruf:

Nit fööhle sons klatsch´ et!

Nit fööhle sons klatsch´ et!

Nit fööööööööööööhle soooooooooons klatsch´ et!

YES, we can och!!!

Un mir kumme met allemann vorbei, hurra, hurra!

